

# **Frauenbeteiligung in Europa**

## **Konzepte Europäischer BürgerInnenschaft, politische Partizipationsmöglichkeiten und feministische Perspektiven**

*Internationale Konferenz zu Möglichkeiten und Herausforderungen  
politischer Frauenbildung in Europa*

**29. April - 2. Mai, 2004 – Salzburg-St. Virgil/Österreich**

Auf dem Hintergrund aktueller politischer Diskussionen im Rahmen des EU-Konvents, aber auch rund um den Erweiterungsprozess der Europäischen Union stellt sich auch die Frage nach den politischen Beteiligungsmöglichkeiten und -wünschen von Frauen mit ungebrochener Dringlichkeit!

Der Frage nach neuen – geschlechtergerechten - Konzepten Europäischer BürgerInnenschaft wurde bislang wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Die Konferenz greift diese Frage auf und nimmt dabei die Möglichkeiten und Herausforderungen politischer Frauenbildungsarbeit in den Blick. Dabei werden auch Möglichkeiten der nachhaltigeren Stärkung des politischen Engagements von Frauen im europäischen Kontext diskutiert.

### **Programm**

#### **29. April 2004**

19.30h

Begrüßung

#### **Eröffnungsreferat**

#### ***Europäische BürgerInnenschaft, eine politische Chance für Frauen?***

Ute Gerhard, Universität Frankfurt/D

#### **30. April 2004**

9.00 – 11.00h

#### **Podiumsdiskussion:**

#### ***Kritische Perspektiven auf***

#### ***Konzepte Europäischer BürgerInnenschaft***

Gret Haller, Bern/CH

Bozena Choluj, Warshaw, Poland

Rabeya Müller and Miyesser Ildem, Köln/D

Pause

11.30 – 12.30h

#### **Moderierte Arbeitsgruppen:**

#### ***Erfahrungen mit Europäischer BürgerInnenschaft***

Mittagessen 12.30h

15.00 – 17.00h

Fortsetzung der **Arbeitsgruppen**

17.00 – 18.30h

**Plenumsdiskussion mit den Referentinnen**

19.00h

#### ***Empowerment durch Beteiligung***

#### **Bankett Europäischer Fraueninitiativen**

Web und Life Präsentation verschiedenen Initiativen

## 1. Mai

9.00 – 12.30h **Vortrag: *Empowerment durch Bildung***  
**Der Beitrag europäischer Frauenbildung zu neuen Modellen  
europäischer BürgerInnenschaft**  
Reinhild Traitler/Elisabeth Raiser, EWC Institut/CH

anschließend:

**Präsentation des EWEC-Lehrgangs**  
***Empowering Women to active European Citizenship***

Mittagspause 12.30 – 15.00h

15.00 – 18.30h **Workshops:**  
1) Feministische Theorie  
2) Biographie-Arbeit  
3) Europäische Institutionen  
4) Economic Literacy – Ökonomische Alphabetisierung  
5) Soziale Rechte – Menschenrechte

19.30h Ausstellung: Pionierinnen oder Quotenfrauen – die ersten  
Gemeindepolitikerinnen der Stadt Salzburg  
20.00h Abendessen und freier Abend in der Stadt  
Möglichkeit zum Sightseeing

## 2. Mai

9.00 – 10.45h Post-Präsentation der Empfehlungen aus den Workshops,  
anschließend:  
Fishpool Diskussion: **Frauen als Bürgerinnen Europas!**  
*Welche politischen Rahmenbedingungen und Konzepte wollen wir?*  
*Welche Bildungsprozesse sind notwendig?*

11.00 – 12.30h ewec\_café: Vernetzung, Evaluation, Abschied

Mittagessen 12.30h

Die Konferenz wurde im Rahmen des EU-Projekts „Empowering Women to active European Citizenship (Grundtvig 1/Sokrates) organisiert.  
Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.  
Co-Finanzierung durch: Nationale Socrates Agentur, Österreich; Gesellschaft für Politische Bildung und Katholische Frauenbewegung Österreich.  
Die Inhalte der Konferenz (beiträge) liegen in der Verantwortung der Organisatorinnen und Referentinnen, die Kommission kann für keine der enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



**Sokrates**  
Grundtvig



österreichische gesellschaft  
für **politische bildung**

### **VeranstalterInnen:**

**Österreich:** Katholische Sozialakademie Österreich

Gemeinsam mit:

WIDE – Women in Development Europe-Österreich, Wien

Katholische Frauenbewegung Österreichs

Katholische Frauenbewegung Salzburg

### **European Project Partners:**

European Women's College, Zürich/CH

CIRCE, Brüssel/B

Gender Studies Centre, Prag/CZ

European Women's College, Barcelona/E

Weiberwirtschaft, Berlin/D